

Kapital: M. 1 550 000 in 775 Aktien à M. 2000. Die 1. Liquidationsrate von 10% = M. 155 000 gelangte nach Ablauf des Sperrjahres ab 2./6. 1902 zur Auszahlung; Ausschüttung der 2. Rate 15% = M. 232 500 ab 2./5. 1904, der 3. Rate 50% = M. 725 000 ab 1./12. 1905, der 4. Rate 5% = M. 77 500 ab 1./12. 1906, zus. jetzt 80% des A.-K. getilgt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Bankguth. 26 844, Immobil. 277 420, Debit. 461, Verlust 4987. Sa. M. 309 713. — Passiva: Liquid.-Kto M. 309 713.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern 2949, Unk. 4798. — Kredit: Pacht 1500, Zs. 1259, Verlust 4987. Sa. M. 7747.

Dividenden: Nicht verteilt. **Liquidator:** Ernst Schalk, Magdeburg.

Aufsichtsrat: Vors. Aug. Neubauer, Hamburg, Komm.-Rat Ad. Flemming, Magdeburg; Carl Friedr. Jantzen, Hermsdorf bei Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Magdeburg: F. A. Neubauer.

Berliner Cementbau-Actien-Gesellschaft in Liquid.

in **Berlin-Schöneberg**, Bambergerstr. 52 (Postbez. Berlin W. 50).

Gegründet: 20./11. 1872. Die G.-V. v. 23./3. 1898 beschloss Auflös. der Ges. Bis 10./2. 1903 Sitz der Ges. in Lichtenberg, dann bis 28./1. 1914 in Berlin; seitdem in B.-Schöneberg.

Zweck: Erwerb, Parzellierung, Bebauung u. Veräußerung von Grundstücken in Berlin und dessen Umgegend, früher auch Ausführung von Bauunternehm., namentlich von Cementhäusern. Der schuldenfreie Gesamtgrundbesitz der Ges. betrug Ende 1903 noch ungefähr 81 753 qm (5763 qR) zum Buchwert von M. 543 200, gelegen in Rummelsburg (urspr. 12 000 qR, übernommen zu à M. 67) und in Lichtenberg an der Ostbahn. Verkauft wurden 1904 14 Parzellen in Lichtenberg u. 3 in Rummelsburg mit 14 685 qm Flächeninhalt für M. 366 383, gegen den Buchwert 1 qm à M. 8.86 = M. 127 408, also mit M. 238 975 Nutzen, 1905: Nichts, 1906: einzelne Baustellen und an die Gemeinde Lichtenberg ein grösseres Grundstück von zus. 13 308 qm für M. 282 816, also mit M. 112 474 Nutzen; 1907—1913: Nichts. Der Ges. verbleiben demnach noch zum Verkauf 55 968 qm = 3940 qR, nach in 1907—1911 aufgewendeten M. 37 562, 10 621, 15 324, 20 488, 1276 Strassenregulier.-Kosten etc. mit M. 799 936 zu Buch stehend. Es ist noch eine Strasse von der Ges. zu regulieren. Hierfür, sowie für die Pflasterung von Bürgersteigen werden noch wenigstens M. 85 000 aufzuwenden sein, sodass sich der Buchwert des der Ges. noch verbliebenen Terrains auf ca. M. 885 000 erhöht, u. somit der endgültige Kostenpreis für eine qR auf rund M. 225 zu veranschlagen ist.

Kapital: M. 946 800 in 1578 Aktien à Tlr. 200 = M. 600 nach Amort. von M. 394 200 durch Annahme derselben in Zahlung u. von M. 159 000 durch Rückkauf lt. G.-V. v. 18./3. 1875 u. 12./12. 1877, nach welchen das urspr. A.-K. von M. 1 500 000 bis auf M. 600 000 reduziert werden konnte. Ab 5./2. 1904 Auszahlung der 1., ab 5./3. 1907 der 2., ab 5./7. 1907 der 3. Liquid.-Rate von je 20% = M. 120 pro Aktie, ab 3./2. 1908 der 4. Rate mit 10% = M. 60, ab 25./6. 1908 die 5. Rate mit 10% = M. 60, ab 16./11. 1908 die 6. Rate mit 10% = M. 60, 1909 die 7. u. 8. Rate mit je 10% = M. 60, ab 20./1. 1910 die 9. Rate mit 10% = M. 60, ab 4./4. 1910, die 10. Rate mit 20% = M. 120, ab 6./7. 1911 die 11. Rate mit 10% = M. 60, ab 9./4. 1912 die 12. Rate mit 10% = M. 60, zus. also M. 1 514 880, sodass der volle Nominalbetrag (M. 946 800) der Aktien bereits seit 1909 zurückgezahlt ist.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 799 936, 2 Sicherheits-Hypoth. 4000, Wertp. 9880, Kassa 223, Utensil. 1, Bankguth. 39 160, Strasse 85 (bisher verausgabt) 468. — Passiva: A.-K. zurückgezahlt, unerhobene Liquid.-Raten 9540, Tant. an A.-R. 6000, Vortrag 838 130. Sa. M. 853 670.

Liquidations-Konto: Debet: Kursverlust für Wertp. 234, Unk. 10 307, Steuern 7095, Bilanz-Kto (davon Tant. an A.-R. 6000, Vortrag 838 130) 844 130. — Kredit: Vortrag 859 305, Zs. 2461. Sa. M. 861 767.

Kurs Ende 1887—1913: 82.25, 113, 130, 121.25, 120, 154, 163, 164, 173, —, —, 165.25, 188.75, 200, 196, 284.50, 309.25%; M. 1660, 1540, 1610, 1325, 1250, 1240, 960, 820, 640, 530 per Stück. Die Aktien werden seit 1898 franko Zs. inkl. Div.-Schein von 1898 u. seit 9./4. 1912 nur solche Stücke (u. zwar in Mark per Stück) gehandelt, auf welche 12 Liquid.-Raten von zus. 160% = M. 960 zurückgezahlt bzw. ausgeschüttet sind. Notiert in Berlin.

Dividenden 1886—1897: 2, 5, 6, 8, 8, 8, 12, 12, 12, 12, 12, 0%.

Liquidator: Paul Rumpf, Berlin-Schöneberg, Bambergerstr. 52 (Postbez. Berlin W. 50).

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Notar Dr. Gg. Freund, Stadtrat Mor. Moll, Rentier Ad. Philipsthal, Assessor Dr. Ludw. Jaffé, Berlin.

Zahlstelle: Berlin: Nationalbank f. Deutschl.

Berliner Grundstücks-Akt.-Ges. in Berlin

W. 66, Mauerstrasse 92.

Gegründet: 8./6. mit Nachtr. v. 19./6. 1911; eingetr. 22./6. 1911. Gründer: Bankbeamter Joh. Gottschalk, Bureauvorsteher Hans Schmitz, Graveur Paul Kluge, Berlin; Rentner Max Tschechel, Charlottenburg; Assekuranz-Dir. a. D. Otto Gajewski, Schöneberg.